

Sogar die Unterlegenen äußern Zufriedenheit

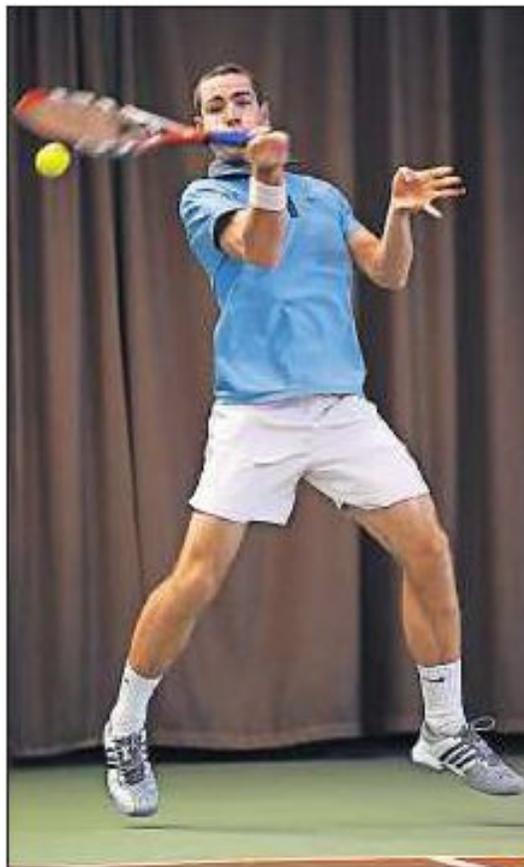
TENNIS: Anja Prislan und Marcel Thiel gewinnen DTB-offenes Hallen-Ranglistenturnier in Bad Dürkheim

VON VOLKER ENDRES

BAD DÜRKHEIM. Anja Prislan vom TC Weissenhof und Marcel Thiel (TC Tübingen) sind die Sieger des DTB-offenen Hallen-Ranglistenturniers des Tennis-Verbandes Pfalz. Die für Stuttgart spielende Slowenin Prislan bezwang im Endspiel Vorjahressiegerin Carmen Smolka (Baden-Baden) mit 7:6, 6:1. Thiel siegte gegen Benjamin Hassan (TC Neuwied) mit 6:4, 6:2.

„Das lief insgesamt einfach exzellent“, freute sich BWL-Student Thiel nach seinem ersten Turniersieg in diesem Winter. Auf dem Weg dahin hatte der Linkshänder unter anderem den an Nummer fünf gesetzten Bad Dürkheimer Tobias Gass (6:3, 6:3), den an drei gesetzten Jan Choinski (Koblenz, 7:6, 6:2) und im Halbfinale den an zwei gesetzten Jonas König aus Gladbach mit 7:6, 6:4 aus dem Weg geräumt. Und im Endspiel war er für den 17-jährigen Schüler Benjamin Hassan schlicht eine Spur zu konstant. „Vor allem mein Aufschlag kam sehr gut. Das war letztlich der Schlüssel zum Sieg“, erklärte er.

So konterte er den Aufschlagverlust zum 2:3 direkt mit zwei Rebbreaks, sicherte sich den ersten Durchgang und ließ in Satz zwei nichts mehr anbrennen. „Seit meinem Studium trainiere ich nicht mehr so viel. Dafür habe ich im Kopf gelernt, Matches besser an-



Sieger in Bad Dürkheim: Marcel Thiel bei den Herren ...

zugehen. Das scheint ganz gut zu funktionieren“, sagte er.

Unzufrieden war jedoch auch sein Finalgegner nicht. „Ich habe ein gutes Turnier gespielt, war am Ende einfach etwas platt“, erklärte der angehende Abiturient. Unter anderem hatte er das wohl spannendste Turnierspiel, sein Viertelfinale gegen Michael Tenzer vom TC Oberweiler, mit 4:6, 6:2,



... und Anja Prislan in der Damen-Konkurrenz.

FOTOS: KUNZ

14:12 für sich entschieden und im Halbfinale die Hürde Ruben Weber vom BASF TC Ludwigshafen souverän mit 7:5, 6:4 gemeistert. Weber kannte den Grund: „Er hat einfach überragend gespielt.“ Und auch er war mit seinem einzigen Hallenturnier der Saison zufrieden, verabschiedete sich bis in die Freiluftsaison wieder zum Studium in die USA.

Auf einem guten Weg sieht sich auch Finalistin Carmen Smolka: „Mein Fokus lag bei diesem Turnier auf der Vorbereitung auf das 10.000-Dollar-Turnier ab dem 14. Januar in Stuttgart-Stammheim. „Ich wollte hier einiges ausprobieren, und das hat auch ganz gut geklappt.“ Die Finalniederlage nahm sie gelassen: „Anja ist eben um einiges erfahrener als ich“, kommentierte die 17-Jährige. „Ich war bei den engen Punkten etwas konzentrierter“, schob die Siegerin nach. Und konstanter.

Das war möglicherweise auch eine Frage der mentalen Vorbereitung, denn während die Slowenin bei ihrem 3:6, 6:4, 10:4-Halbfinalerfolg gegen Rosalie Willig (TC Lauffen) richtig gefordert war, wurde Smolkas mentale Finalvorbereitung jäh unterbrochen. Halbfinalgegnerin Natalia Siedliska (TGS Bieber Offenbach) hatte sich kurzfristig verletzt abgemeldet. Ein Freifahrtsschein, der auch Siegerin Prislan nicht willkommen gewesen wäre: „Das ist schließlich mein erstes Turnier in Deutschland, ich wollte so viel wie möglich spielen, um mich auf Stuttgart vorzubereiten.“ Dazu hatte sie in den Hallen von Bad Dürkheim, Maxdorf und Neustadt reichlich Gelegenheit.

Und das bei einem starken Feld: „Wir hatten zehn Spielerinnen der deutschen Top 100 dabei“, erklärte Sportwart Werner Schwarz und freute sich über ein gelungenes Turnier.